



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Benediktus

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

Ein Basilius hat an seiner Seite eine Löwin als Kennzeichen seines Märtyrerthums. Der Kirchenlehrer wird am besten durch den Beisatz Basilius der Große unterschieden.

#### St. Bavo,

Herzog in Brabant, das damals noch heidnisch war, lebte zur Zeit des h. Amandus und ließ sich von ihm unterrichten und führen. Zum Einsiedlerleben entschlossen, wählte er sich im Forste eine Buche und höhle sie aus, so daß er aufrecht darin stehen konnte. Später errichtete er bei Gent sich eine kleine Zelle, und der Wald und sein Wasser nährten und tränkten ihn. Beim Baue einer neuen festen Zelle geschah es, daß Ciner, genannt Artinus, Sand und Steine auf einem Wagen herbeiführte. Er hatte das Unglück vom Wagen zu fallen und todt liegen zu bleiben, da Ross und Wagen über ihn hergingen. Der h. Bavo betete für den Todten und er erstand. Seine leiblichen Abtötungen waren mannichfach, und beim Gebete hielt er einen gewaltigen Stein im Arme als Heilmittel gegen alle Zerstreung. Er starb 631 und wird als Einsiedler neben der hohlen Buche mit dem Steine abgebildet. Auch der Wagen kommt auf einigen Bildern vor, wo er sich eignet.

#### St. Beatrix,

Schwester der unter Diokletian enthaupteten Märtyrer Faustinus und Simplicius, edler römischer Abkunft, wurde, ebenfalls des Christenthums wegen angeklagt, erdroßelt, trägt darum einen Strick in der Hand.

#### St. Beda

oder, wie er eigenthümlich genannt wird, Venerabilis, engländischer Priester und durch reiche Gelehrsamkeit ausgezeichnete Schriftsteller, fast möchten wir sagen Kirchenlehrer, trägt in der Hand das Buch im Benediktinergewande.

#### St. Benediktus,

Vater der europäischen Gesittung und Stifter seines Weltordens, gebürtig aus Nursia, zu Rom in den freien Künsten



unterrichtet, floh in die Einsamkeit, bekämpfte die Sinnenlust dadurch, daß er sich in den Stacheln der Dornen wälzte. Später wollte die Bosheit ihn vergiften; allein das Gefäß zersprang auf das Kreuzeszeichen. Bei seinem Tode 543 stand sein Orden schon in Blüthe. Die Abbildung setzt neben ihn einen Raben mit Brod im Schnabel. Als der Heilige nämlich in die Einöde floh, wußte um ihn nur der Mönch Romanus und ließ ihm an einem Seile das Brod in seine Höhle hinab, die ohne Zugang war. Beigegeben wird auch der Becher auf einem Buche oder in der Hand mit (vgl. Johannes Ap. u. Ev.) und ohne Schlange, als Andeutung auf die Vergiftungsgeschichte; die sinnebezähmenden Dornen dürfen auch nicht fehlen. Selten trägt er einen Krug oder die feurige Kugel. Der Krug spielt auf eine Jugendgeschichte an, da nach der Sage die Amme den Krug zerbrach, das Kind ihn wieder ganz machte. In Gestalt einer feurigen Kugel sah Benediktus die Seele des h. Germanus, Bischofs von Capua, von Engeln gen Himmel geführt. Seine Gewandung ist die eines Abtes mit dem Stabe, nicht die eines Bischofs, wie Einige irrtümlich angeben. Ueber diesen in unsern Tagen häufigen Irrthum ein kurzes Wort. Abt, namentlich ein infulirter, und Bischof sind leicht zu verwechseln. Die ältere Kunst giebt folgende Unterscheidungszeichen. Ein Abt ist nur der Hirte des Innern seines Klosters, sein Krummstab daher nach Innen zum Gesichte gedreht, der Bischof regiert Inneres und Aeußeres, seines Stabes Krümmung daher nach Außen gewandt. Außerdem hat der bischöfliche Stab kein Sudarium, wohl aber der des Abtes. Allerdings scheint sich dieser Grundsatz nicht immer in der Erfahrung zu bestätigen; allein wie viele ächt alte Gemälde sind noch da, denn bei Standbildern ist der Stab gewöhnlich beweglich, kann also kein Zeugniß ablegen.

St. Gene- (auch Benne-) venuto,

auch Benvenuto, Bischof von Osina, überfreigebig gegen die Armen, treuer und demüthiger Nachfolger des h. Franciskus, starb 1276, und trägt bischöfliches Gewand, obgleich er auch